

Medienmitteilung

Liestal, 30. August 2019

Quecksilberbelastung der Innenraumlufth einer ehemaligen Gewerbehalle in Zwingen

Gemäss neuesten Messungen im Rahmen von altlastenrechtlichen Untersuchungen wurde in einem Gebäude in Zwingen erstmals eine erhebliche Belastung der Innenraumlufth mit Quecksilber (Hg⁰) festgestellt. Das Gebäude wird aktuell von Privatpersonen und Vereinen als Materiallager und Arbeitsraum genutzt. Da die gemessene Belastung vorhandene Richt- und Grenzwerte zeitweise deutlich überschreitet, hat die Gemeinde Zwingen auf Empfehlung des Amts für Umweltschutz und Energie (AUE BL) die Schliessung der Halle veranlasst.

In einer ehemaligen Gewerbehalle in Zwingen wurden in den letzten Tagen bei altlastenrechtlichen Untersuchungen neue, wesentliche Erkenntnisse gewonnen. Jüngste Messungen in der Halle zeigen eine hohe Belastung der Innenraumlufth mit elementarem Quecksilber (Hg⁰). Die Konzentrationen variieren in Abhängigkeit von Wetterlage und Aussentemperatur und überschreiten vorhandene Richt- und Konzentrationswerte mitunter deutlich.

Die Halle wird aktuell an Fasnachtscliquen und Privatpersonen vermietet und wird nicht nur zu Lagerzwecken, sondern auch für Bau- und Reparaturarbeiten genutzt. Um eine Gesundheitsgefährdung von Personen ausschliessen zu können, empfiehlt das AUE der Gemeinde Zwingen, die Halle umgehend für jegliche Nutzungen zu sperren und die eingelagerten Gerätschaften zu entfernen. Ausserhalb der Halle nehmen die Hg⁰-Konzentrationen sehr rasch ab, sodass für die Anwohner keine Gefährdung besteht.

Die Umsetzung dieser Empfehlung des AUE obliegt nach kantonalem Gesundheitsgesetz (GesG; SGS 901) der Gemeinde Zwingen. Gemäss § 80 sind die Gemeinden für Kontrollen und Massnahmen zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes zuständig. Die Gemeinde hat nun die Schliessung der Halle per sofort veranlasst. Derzeit werden Sofortmassnahmen geprüft, um die Belastung in der Halle zu reduzieren.

Für Rückfragen:

Ermando Imondi, Gemeindepräsident, (ab Montag, 2.9.2019) oder

Andreas Schärer, Gemeindeverwalter, Tel. 061 766 96 30

Abteilung Kommunikation, Generalsekretariat, Bau- und Umweltschutzdirektion,

Tel. 061 552 20 02